

MEDIENINFORMATION

24.1.2019

Serie zum künftigen Busverkehr im „Vogtlandnetz 2019+“

„Plusbus“ ist das Flaggschiff – regelmäßig, merkbar, gesicherte Anschlüsse

Auerbach. Mit dem Vogtlandnetz 2019+ wird ab Oktober dieses Jahres ein vollkommen neues Busnetz starten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, insbesondere beim Plauer Omnibusbetrieb GmbH (POB) und bei der Verkehrsgesellschaft Vogtland GmbH (VGV). Der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) stellt in loser Folge die Bausteine des künftigen Busverkehrs im Vogtland vor. Heute: „PlusBus“.

Der „Plusbus“ wird unter der Überschrift „Stündlich. Vernetzt. Unterwegs.“ das Flaggschiff des neuen Netzes sein. Die dafür durch den POB neu anzuschaffenden Niederflurbusse werden auf acht Plusbus-Linien Fahrgäste durch das Vogtland befördern.

Linie 10 - Falkenstein - Ellefeld - Auerbach - Rodewisch - Lengenfeld - Reichenbach - Mylau;

Linie 20 - Klingenthal/Kopernikusring - Mühlleithen - Tannenbergstal - Beerheide - Auerbach - Rodewisch;

Linie 30 - Adorf - Markneukirchen - Zwota - Klingenthal, Aschberg;

Linie 40 - Plauen - Reißig - Jößnitz - Steinsdorf;

(**Linie 50** – ist eine „Regiobus“-Linie von Plauen über Oelsnitz, Falkenstein, Auerbach nach Rodewisch, welche Montag bis Freitag stündlich verkehrt)

Linie 60 - Rodewisch - Auerbach - Rebesgrün - Schreiersgrün - Treuen;

Linie 70 - Plauen - Großfriesen - Theuma - Bergen - Falkenstein - Ellefeld - Auerbach - Rodewisch;

Linie 80 - Rotschau - Reichenbach - Mylau - Netzschkau Lauschgrün - Buchwald - Hartmannsgrün - Treuen;

Linie 90 - Plauen - Oberlosa - Oelsnitz - Tirschendorf - Arnoldsgrün - Schöneck.

Dabei ist „PlusBus“ nicht nur ein Name – die Bezeichnung ist mit konkreten Qualitätsstan-



dards verbunden und nur dann darf es auch sichtbar dieses Zeichen

tra-

Die wichtigsten Merkmale sind:

- der „Plusbus“ fährt Montag bis Freitag im Stundentakt von frühmorgens bis in den späten Abend sowie an Wochenenden und Feiertagen im Zwei-Stunden-Takt
- Abfahrtszeit ist immer die gleiche, wiederkehrend und daher leicht merkbar,
- langlaufende Linien quer durchs Vogtland,
- sichern den zeitnahen Anschluss vom und zum Zugverkehr

- bieten Anschluss von und zu Bussen auf RegioBus-, RufBus-, StadtBus- sowie BürgerBuslinien

- Die barrierefreien Busse bieten Fahrkomfort und sind mit Fahrgastinformationen via Bildschirm und Linienflyern ausgestattet

Ein Vorteil ist zum Beispiel, dass man künftig vom Göltzschtal bis nach Plauen oder Reichenbach bzw. umgedreht fahren kann, um in den dortigen Krankenhäusern Termine wahrzunehmen oder Patienten zu besuchen. Ein weiterer Vorteil wird die Anbindung Treuens am Wochenende mit den beiden Linien 60 und 80 sein. Mit der Linie 90 erhalten Besucher des IFA-Ferienparkes eine größtmögliche Flexibilität, einschließlich der dortigen beiden Haltepunkte der Bahn.

Für Ausflügler wird ein weiteres Plus mit der Linie 80 sein, die „Göltzschtalbrücke“ fußläufig zu erreichen. Mit dem zeitnahen Umstieg in die vertakteten Linien sind weitere attraktive Ausflugsziele im gesamten Vogtland besser erreichbar – ein Gewinn auch für die Tourismuswirtschaft.

Schon jetzt kann man sich im Internet über Angebote und Fahrpläne informieren unter www.vogtlandauskunft/vogtlandnetz.de